



**Atelier Mario Andruet, Bilsdorferstraße 28, 66793 Saarwellingen**  
Info: waltraud\_andruet@t-online.de. Tel. 06838 82220

## TTIP und die Kommunen – Was kommt da auf uns zu?

Unter diesem Titel informiert die Attac Regionalgruppe Untere Saar am **Mittwoch, 15.04.2015 um 19 Uhr im Atelier Mario Andruet** (Bilsdorfer Str. 28 in Saarwellingen) zu den Auswirkungen der geplanten Freihandelsabkommen auf Städte, Gemeinden und Landkreise. Dabei steht TTIP (das Abkommen zwischen der EU und den USA) stellvertretend auch für die beiden anderen Vorhaben CETA (Kanada und EU) und TISA (multilaterales Dienstleistungsabkommen). Während in den USA die Regierung aufgrund verfassungsrechtlicher Vorgaben nur für die Ebene des Bundes verhandeln kann, würden sich in der EU alle Abkommen bis auf die kommunale Ebene auswirken. Und diese umfasst konkret die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Energieversorgung (Stadtwerke), Müllabfuhr, kommunale Kliniken und Pflegeheime, Bildungseinrichtungen (einschließlich Volkshochschulen und Bibliotheken), Schwimmbäder, Theater und Kultursubventionen sowie mittelbar den Buchhandel (infolge des Wegfalls der Buchpreisbindung). Zudem sind auch Auswirkungen auf das kommunale Beschaffungs- und Vergabewesen zu befürchten. Diese Bedrohungen von kommunaler Selbstverwaltung und Eigenbetrieben werden konkret angesprochen und es wird auf die Stellungnahme des Deutschen Städte- und Gemeindetages zum Thema Freihandelsabkommen eingegangen.

Ein zweiter Schwerpunkt der Veranstaltung ist das kürzlich erstellte Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags, welches kommunalen Räten jegliches Recht abspricht, sich mit den Auswirkungen der geplanten Abkommen zu befassen oder gar dazu Beschlüsse zu verabschieden. Nachdem in Saarbrücken und Nohfelden TTIP-kritische Resolutionen zustande kamen, ist kürzlich ein entsprechender Vorstoß im Gemeinderat von Beckingen vorerst gescheitert, nachdem der dortige Bürgermeister den Punkt unter Verweis auf jenes Gutachten von der Tagesordnung nahm. Attac sieht dieses Gutachten als Papiertiger an, nämlich als untauglichen Versuch, den kommunalen Räten einen Maulkorb zu verpassen und zieht eine Parallele zum Versuch, die Europäische Bürgerinitiative gegen CETA und TTIP zu sabotieren. Last, but not least, möchten wir auf

den transatlantischen Aktionstag gegen die Freihandelsabkommen am Samstag, 18.04. hinweisen; unser Beitrag zu diesem Tag wird in einer Straßenaktion in Saarlouis bestehen.

Wir würden uns freuen, gerade aktive KommunalpolitikerInnen an diesem Abend begrüßen zu dürfen und mit ihnen (ohne Maulkorb, versteht sich) über die Gefahren für die Selbstverwaltung und für kommunale Einrichtungen zu diskutieren.

Zudem besteht die Gelegenheit, anhand von Bildern und Aktionsmaterial einen Überblick über die Tätigkeit unserer Attac-Gruppe in den letzten zehn Jahren zu gewinnen. Dabei ging es auffällig oft um die Themen Freihandel, Privatisierung und Finanznot der Kommunen.

Attac Regionalgruppe Untere Saar

c/o Hans-Hermann Bohrer Zum Kammerforst 30a 66679 Losheim am See

Tel. (06872) 994209 oder Mobil 0160-97082719

E-Mail [mhlabohrer@arcor.de](mailto:mhlabohrer@arcor.de)

[www.attac-netzwerk.de/untere-saar](http://www.attac-netzwerk.de/untere-saar)



Regionalgruppe Untere Saar